

Ergebnisvermerk
7. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 14.03. und 15.03.2012 in Dresden

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Beratung eröffnet und leitet der Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe, Herr Dr. Kohmann.

Frau Schmidt, Frau Vitnerová, Herr Dabrowski und Herr Krauß sind entschuldigt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Abschlussbericht der Ad-hoc- Expertengruppe

TOP 2.1 Text des Berichts

Der Text des Abschlussberichts mit gekennzeichneten Änderungen, die die Delegationen nach der 6. Beratung dem Sekretariat bis 20.02.2012 gesendet haben, (Vorlage U07_12-02-1) wird diskutiert.

Beschluss:

Die in der Beratung abgestimmte Fassung wird

- der Ad-hoc-Expertengruppe Sedimentmanagement zur Verfügung gestellt und
- bei der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im März 2012 und der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 vorgelegt.

Die endgültige Fassung wird auf Grundlage der Hinweise aus den genannten Gremien erarbeitet und den Delegationsleitern der IKSE spätestens bei der 25. Tagung der IKSE im Oktober 2012 zur Bestätigung vorgelegt.

Die Delegationen werden gebeten, dem Sekretariat geeignete begleitende Fotos zum Text (Schiffverkehr an der Elbe, Natur/Landschaft am Fluss, Unterhaltungsarbeiten – inkl. Beschriftung und Autor) bis 15.05.2012 zu senden.

Die Art und Weise der Veröffentlichung des Abschlussberichts sollte die Arbeitsgruppe WFD vorschlagen.

TOP 2.2 Anlage 3: Steckbriefe zu beispielhaften Unterhaltungsmaßnahmen an den Wasserstraßen der Binneneibe und der Moldau

Die Delegationen erläutern die Maßnahmen in den Steckbriefen. Die Steckbriefe zum Abschlussbericht werden ausgewählt und dem entsprechenden Maßnahmentyp zugeordnet (mehrfache Zuordnung möglich). Die Nummerierung der Steckbriefe wird abgestimmt (entsprechend der Reihenfolge in der Tabelle 1, Kennzeichnung deutscher und tschechischer Maßnahmen). Unter „Quelle“ sollen Organisationen im Hinblick auf die Autorenrechte aber auch als Adressanten möglicher Nachfragen aufgeführt werden.

Beschluss:

Die Namen der Steckbriefe werden auf Ortsbezeichnung der Maßnahme und die Nummer des Steckbriefs beschränkt und werden so auch in der letzten Spalte der Tabelle 1 im Berichtstext aufgeführt.

Die Steckbriefe können zwei oder vier Seiten haben, damit sich die erste Seite der Steckbriefe beim zweiseitigen Ausdruck immer rechts befindet. Die Tabelle mit den grundlegenden Informationen soll, wenn möglich, komplett auf der ersten Seite platziert werden.

Die Delegationen ergänzen die Steckbriefe bis 30.03.2012 um:

- fehlende einleitende Fotos inkl. Beschriftung und Autor (1. Seite der Steckbriefe; eine ungefähre Größe ist durch die zweiseitige Tabelle bereits vorgegeben, kann allerdings nach Bedarf dem Foto angepasst werden),
- einleitende Kartenausschnitte aus Google Maps mit Kennzeichnung des Orts der Maßnahme (Google Logo sowie die Quelle der Kartendaten, z. B. „Kartendaten ©2011 Tele Atlas“, im Kartenausschnitt beibehalten oder direkt darunter aufführen; eine ungefähre Größe ist durch die zweiseitige Tabelle bereits vorgegeben, kann allerdings nach Bedarf dem Kartenausschnitt Foto angepasst werden),
- fehlende Angaben (z. B. Autoren der Fotos, Beschriftungen/Erläuterungen zu den Fotos auf der zweiten bis vierten Seite usw.),
- begleitende Fotos/Bilder auf der zweiten bis vierten Seite.

Bei den tschechischen Steckbriefen wird bis 23.03. 2012 die Tabelle auf der ersten Seite um die zwei letzten Zeilen „Bemerkungen“ (kann auch leer bleiben) und „Quelle“ ergänzt und die Inhalte in den Zeilen „Beschreibung der Maßnahme“ und „Wirkungsbereiche, -ziele“ im Hinblick darauf, in wie weit sie den Zeilenbeschriftungen entsprechen, überprüft. Besonders die „Wirkungsbereiche, -ziele“ sollen noch ausführlicher dargestellt werden.

TOP 3 Information der Ad-hoc- Expertengruppe an die 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im März 2012 und die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 über den Stand der Arbeiten

In der Beratung wird der Entwurf der Information über den Stand der Arbeiten der Ad-hoc-Expertengruppe an die 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD im März 2012 und die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 (Vorlage U07_12-03-1) überarbeitet.

Beschluss:

Das Sekretariat der IKSE macht die Arbeitsgruppe WFD bei ihrer 34. Beratung über die abgestimmte Fassung der Information an die Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 bekannt. Eventuelle Hinweise der Arbeitsgruppe WFD werden in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Ad-hoc-Expertengruppe berücksichtigt werden.

TOP 4 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Anregungen / Informationen.

TOP 5 Termin und Ort der nächsten Beratung

- 8. Beratung (Treffen der Redaktionsgruppe – nur bei Bedarf): 21.06.2012 in Prag.

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste